Objekt:	Königin Luise von Preußen
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Plastik-Sammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz
Inventarnummer:	II-781

Beschreibung

Brustporträtbüste der Königin Luise von Preußen (1776-1810) in antikisierendem Gewand mit einem Diadem auf dem Kopf. Der Kopf ist leicht nach rechts gewendet, die Harre mittig gescheitelt. Das Diadem zeigt abwechselnd Palmetten und Lotosblüten und weißt einen Mittelsteg auf. Die Büste ruht auf einem flachen querrechteckigen Sockel. Die Gipsbüste ist vermutlich die Vorlage, nach der Christian Daniel Rauch 1804 eine Marmorausführung für den Grafen Alexander von Magnis schuf (heute SPSG Berlin). Rauch hat vor allem im Bereich des Diadems und der Haare leichte Veränderungen vorgenommen. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	H. 66 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1804
	wer	Johann Gottfried Schadow (1764-1850)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Luise von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Königreich/Freistaat Preußen

Schlagworte

- Bildnisplastik
- Klassizismus

Literatur

- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau